



BEDIENUNGSANLEITUNG

Kettensäge + Zubehör

Art.-Nr. 52 57 705

Lieber Kunde

Ihre neue Kettensäge ist einfach zu handhaben. Diese leistungsstarke Maschine ist vielseitig einsetzbar und für jeden Hobbygärtner ein unverzichtbares Gartengerät.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Diese Kettensäge wurde entsprechend den Anforderungen der geltenden europäischen Normen und des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes gebaut. Beim Einsatz von Gartengeräten müssen grundsätzlich einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Lesen Sie deshalb diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Nur für den Hausgebrauch! Nicht zur Verwendung im gewerblichen oder professionellen Bereich!

Inhaltsverzeichnis:

1. Verwendung	3
2. Technische Daten	4
3. Symbole und Kurzzeichen	5
4. Sicherheitshinweise für Gartengeräte	7
5. Besondere Maßnahmen	13
6. Beschreibung	16
7. Lieferumfang	18
8. Vor dem Gebrauch	18
9. Inbetriebnahme	26
10. Handhabung	26
11. Reinigung, Wartung, Reparatur	38
12. Lagerung und Transport	48
13. Störung und Behebung	51
14. Entsorgung	52
15. Gewährleistung	52
EG-Konformitätserklärung	

1. Verwendung

Benzin-Kettensäge mit einer Leistung von 1700 W.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch dieser Kettensäge umfasst das Sägen von Holz bis max. 450 mm Dicke. Andere Materialien dürfen mit diesem Gartengerät nicht bearbeitet werden.

Mit diesem Gartengerät können sowohl vertikale als auch horizontale Schnitte durchgeführt werden.

Stech- oder Längsschnitte dürfen nur von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.

Der Einsatz dieses Gartengerätes außerhalb von Privatgrundstücken, z.B. Schneiden von Brennholz in Waldstücken, kann den Besitz eines sog. „Kettensägenführerscheins“ erfordern. Informieren Sie sich frühzeitig!

Das Gartengerät ist für den privaten Gebrauch bestimmt. Alle anderen Anwendungen sind ausgeschlossen.

2. Technische Daten

Max. Motorleistung	1,7 kW (2,31 PS)
Leerlaufdrehzahl n0	3000 min-1
Max. Drehzahl nmax	10000 min-1
Netto-Gewicht	6,5 kg
Abmessungen (L x B x H)	845 x 245 x 270 mm
Hubraum	45 cm ³
Kraftstoff-Typ	Bleifrei min. 93 Oktan
Motoröl-Typ	Mobil Special 2T
Kraftstoff-Mischverhältnis	40:1
Volumen Kraftstoff-Tank	550 cm ³
Kraftstoff-Verbrauch bei max. Leistung	557 g/kWh
Kettenöl-Typ	Shell Morlina T100
Volumen Kettenöl-Tank	260 cm ³
Max. Schnittlänge	450 mm
Führungsschiene (Länge)	450 mm (18")
Führungsschiene (Typ)	1. 188PXBK095 (Oregon) 2. POH18-58SH (Jinfeng)
Sägeketten (Typ)	1. 21BPX 072X (Oregon) 2. K2L-BL-72E (Carlton)
Teilung	8,255 mm (0,325")
Dicke der Antriebsglieder	1,47 mm (0,058")
Zahnzahl Kettenrad	7
Zündkerzentyp	NSHP LD L8RTF/NGK 8 PMR 8A
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm
Geräuschemissionswerte nach ISO 22868	
Gemessener Schallleistungspegel LWAv	114,3 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel LWAv	116 dB(A)
Schalldruckpegel LpAav	100 dB(A)
Unsicherheit K	1,88 dB(A)
Hand-Arm-Schwingungen nach ISO 22867	
Vorderer Handgriff a _{front_hv,eq}	9,05 m/s ²
Hinterer Handgriff a _{rear_hv,eq}	8,02 m/s ²

HINWEIS: Der angegebene Schwingungsemissionswert (Hand-Arm-Schwingungen) ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Gartengerätes mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsaussetzung verwendet werden.

WARNUNG



Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Gartengerätes von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Gartengerät verwendet wird. Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Einschätzung von Schwingungen während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Gartengerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

3. Symbole und Kurzzeichen

Typenschild:

cm³ = Kubikzentimeter

W = Watt

mm = Millimeter

min⁻¹ = Umdrehungen pro Minute



Allgemeines Warnzeichen, mahnt zur Aufmerksamkeit und zur Beachtung allgemeiner Gefahren. Es wird z. B. in Verbindung mit Warnhinweisen oder anderen Symbolen gezeigt, bei deren Nichtbeachtung Schäden an Mensch oder Maschine auftreten könnten.



Gebotszeichen, weist jeden Benutzer darauf hin, die Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch sorgfältig durchzulesen und für alle Benutzer stets zur Verfügung zu stellen.



Verbotszeichen, verbietet den Einsatz des Gartengerätes bei Regen und Nässe. Gebotszeichen, weist jeden Benutzer darauf hin, vor jeglichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Nichtgebrauch den Zündkerzenstecker zu ziehen!



Warnzeichen, warnt vor Rückschlag. Rückschlag kann zu tödlichen Verletzungen führen.



Verbotszeichen, verbietet die Bedienung der Kettensäge mit einer Hand. Führen Sie die Kettensäge immer beidhändig.



Warnzeichen, warnt vor heißen Temperaturen an Oberflächen und Bauteilen des Gartengerätes, die bei Berührung Verbrennungen verursachen können. Das Gartengerät kann auch nach dem Betrieb längere Zeit heiß sein!



Warnzeichen, warnt jeden Benutzer vor giftigen Abgasen des Gartengerätes. Bei unsachgemäßem Gebrauch können die Abgase dieses Gerätes zu Vergiftungen, Bewusstlosigkeit oder Tod führen!



40 : 1



Gebotszeichen, weist jeden Benutzer darauf hin, während des Tankens den Motor abstellen!



Verbotszeichen, verbietet jegliches offenes Feuer im Arbeitsbereich des Gartengerätes und in der Nähe von brennbaren Stoffen (hier Motorenöl).



Verbotszeichen, verbietet das Rauchen im Arbeitsbereich des Gartengerätes.



Hinweiszeichen, macht den Benutzer auf zusätzliche Informationen und Erklärungen zum Gartengerät und dessen Nutzung aufmerksam.

4. Sicherheitshinweise für Gartengeräte

1. Dieses Gartengerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gartengerät zu benutzen ist.
2. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gartengerät spielen.
3. Lagern Sie die Gebrauchsanweisung so, dass sie beim Gebrauch des Gerätes für jeden Benutzer stets zur Verfügung steht.
4. Wenn Sie dieses Gartengerät verleihen, so geben Sie immer diese Gebrauchsanweisung für den sicheren Gebrauch hinzu. Weisen Sie unerfahrene Personen entsprechend dieser Gebrauchsanweisung ein.
5. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Stellteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.
6. Als Benutzer dieses Gartengerätes sind Sie verantwortlich für mögliche Schäden und Unfälle, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Gerätes entstehen.
7. Denken Sie daran, dass der Besitzer und der Benutzer dieses Gartengerätes für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich sind.



4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Gartengeräte



WARNUNG



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen! Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Gartengeräten sind Sicherheitshinweise zu beachten. Bitte lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die Sicherheit Anderer diese Hinweise, bevor Sie dieses Gartengerät benutzen. Bitte bewahren Sie die Hinweise für späteren Gebrauch sicher auf.

4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Gartengeräte - Sicherheit im Arbeitsbereich

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
2. **Arbeiten Sie mit dem Gartengerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Gartengeräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Gartengeräts fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gartengerät verlieren.

4.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für Gartengeräte - Sicherheit von Personen

- 1. Vernunft an die Arbeit mit einem Gartengerät. Benutzen Sie kein Gartengerät, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gartengerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- 2. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Gartengerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.
- 3. Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gartengerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- 4. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gartengerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- 5. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- 6. Wenn Absaug- und -Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Absaugung kann Gefährdungen durch Staub und andere Partikel verringern.

4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für Gartengeräte - Verwendung und Behandlung des Gartengerätes

- 1. Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Gartengerät.** Mit dem passenden Gartengerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 2. Benutzen Sie kein Gartengerät, dessen Schalter defekt ist.** Ein Gartengerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- 3. Ziehen Sie immer den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Gerateinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gartengerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gartengerätes.
- 4. Bewahren Sie unbenutzte Gartengeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gartengerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Gartengeräte sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

5. **Pflegen Sie Gartengeräte mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gartengerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gartengerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Gartengeräten.
6. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
7. **Verwenden Sie Gartengerät, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Gartengeräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

4.5 Allgemeine Sicherheitshinweise für Gartengeräte - Reparatur

1. **Lassen Sie Ihr Gartengerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gartengerätes erhalten bleibt.

4.6 Sicherheitshinweise für Kettensägen

1. **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
2. **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
3. **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
4. **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** Bei Betrieb einer auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
5. **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
6. **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
7. **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

- 8. Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt.** Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- 9. Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- 10. Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- 11. Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

4.7 Sicherheitshinweise für Kettensägen - Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.

Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.

Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Gartengerätes. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- 1. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- 2. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- 3. Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- 4. Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

4.8 Weitere Sicherheitshinweise für Benzin - Kettensägen

- 1. Befolgen Sie die Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften dieses Gerätes.** Nehmen Sie niemals Veränderungen an dem Gerät vor. Verändern Sie niemals die voreingestellte Drehzahl und Motoreinstellungen. In dieser Gebrauchsanweisung sind Informationen zur Wartung und Instandsetzung gegeben.
- 2. Berühren Sie das Gerät niemals achtlos. Sie können sich verbrennen. Während des Betriebes und kurze Zeit nach dem Betrieb sind Geräteteile wie der Auspuff extrem heiß!** Achten Sie darauf, dass Motor, Auspuff und andere Oberflächen und Leitungen während des Betriebes sehr hohe Temperaturen erreichen können. Verbrennungsgefahr! Achten Sie auf die Markierungen auf dem Gerät!
- 3. Stellen Sie sicher, dass die Ansaugluft des Verbrennungsmotors sauber ist.** Halten Sie die angesaugte Luft frei von Staub, Schmutzpartikeln, Gasen und Dämpfen.
- 4. Stellen Sie eine ausreichende und gute Luftzirkulation sicher.** Das Gerät muss von allen Seiten leicht zugänglich sein.
- 5. Schalten Sie das Gerät immer aus und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es betanken. Benzin ist leicht entflammbar.** Rauchen Sie niemals während des Betankens! Kein offenes Feuer beim Betanken!
- 6. Benutzen Sie während des Betankens immer geeignete Hilfsmittel wie Trichter und Einfüllstutzen. Verschütten Sie keinen Kraftstoff über das Gerät oder dessen Abgasanlage! Es besteht Entzündungsgefahr!** Wenn dennoch Kraftstoff verschüttet werden sollte, so müssen Sie diesen sorgfältig von allen Teilen des Gerätes entfernen. Mögliche Rückstände müssen sich vollständig verflüchtigt haben, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!
- 7. Versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, wenn Benzin aus- oder übergelaufen ist.** Entfernen Sie das Gartengerät stattdessen von der benzinverschmutzten Fläche. Unterlassen Sie jegliche Zündversuche, bis sich die Benzindämpfe und Rückstände vollständig verflüchtigt haben.
- 8. Verwenden Sie das Gerät niemals in explosionsgefährdeter Umgebung.** Abgase und Kraftstoffdämpfe sind giftig! Kraftstoffdämpfe können sich entzünden.
- 9. Atmen Sie beim Betanken keine Kraftstoffdämpfe ein.** Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen, z.B. in Kellern oder Schuppen. Es besteht Vergiftungs- und Explosionsgefahr!
- 10. Vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.**
- 11. Essen oder trinken Sie nicht während des Betankens.** Wenn Sie Kraftstoff oder Öl verschluckt haben sollten, oder wenn Kraftstoff oder Öl in die Augen gelangen sollte, so suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- 12. Schließen Sie nach dem Tanken sofort den Tankdeckel.** Stellen Sie sicher, dass dieser ordnungsgemäß verschlossen ist.
- 13. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter.** Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn dieses nicht vollständig montiert ist, bzw. Gehäuseteile fehlen oder beschädigt sind.

4.9 Weitere Sicherheitshinweise für Kettensägen

- 1. Ein Erstbenutzer muss eine praktische Einweisung in den Gebrauch dieser Kettensäge und die persönliche Schutzausrüstung von einer erfahrenen Bedienperson erhalten.** Ein Erstbenutzer sollte zunächst das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben.
- 2. Geben Sie die Kettensäge nur an Personen weiter, die ausreichende Erfahrung mit diesem Gerät haben.** Geben Sie dabei stets auch diese Gebrauchsanweisung mit.
- 3. Verwenden Sie die Kettensäge nicht oberhalb der Schulterhöhe.**
- 4. Halten Sie die Säge bei der Arbeit mit beiden Händen an den Griffen (rechte Hand am hinteren Griff, linke Hand am vorderen Griff).** Griffe mit Fingern und Daumen fest umschließen.
- 5. Vermeiden Sie die Berührung der laufenden Sägekette mit Erdboden, Drahtzäunen und sonstigen Materialien aus Metall, Stein usw.** Sollte die Säge dennoch mit harten Gegenständen in Berührung gekommen sein, stoppen Sie sofort den Motor und überprüfen Sie die Sägekette und die Schiene auf Beschädigungen.
- 6. Sägen Sie kein dünnes Gehölz, keine Büsche und ähnliches, und keine zu kleinen Holzstücke.**
- 7. Der Gebrauch von offenem Feuer und Rauchen ist während des Einfüllens von Kraftstoff/Öl verboten.**
- 8. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit Kraftstoff/Öl.**
- 9. Achten Sie darauf, dass das Kettenöl nicht in das Erdreich gelangt. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.**
- 10. Haben Sie Kraftstoff/Öl verschüttet, so säubern Sie die Säge bitte sofort.**
- 11. Arbeiten Sie nie allein! Für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.**
- 12. Halten Sie am Arbeitsplatz für mögliche Unfälle stets einen Verbandskasten bereit.** Füllen Sie entnommenes Material sofort wieder auf.
- 13. Im Arbeitsbereich der Kettensäge darf sich niemand aufhalten.** Achten Sie besonders auf Kinder und Tiere.
- 14. Überprüfen Sie die Kettensäge vor jedem Start auf ihre einwandfreie Funktion und betriebs sicheren Zustand.**
- 15. Die Handgriffe müssen sauber, trocken und frei von Fett/Öl sein.**
- 16. Nehmen Sie die Säge nur komplett zusammengebaut in Betrieb.** Die Schutzrichtungen der Säge müssen benutzt werden.
- 17. Vor Überprüfen der Kettenspannung, vor dem Nachspannen, vor dem Kettenwechsel und vor Beseitigung von Störungen unbedingt den Zündkerzenstecker ziehen.**
- 18. Stellen Sie in Arbeitspausen die Kettensäge so ab, dass niemand gefährdet wird.** Es kann Öl von der Kette oder der Schiene tropfen. Stets eine geeignete Unterlage verwenden.
- 19. Beginnen Sie jeden Schnitt mit laufender Sägekette.**

5. Besondere Maßnahmen

5.1 Schutzausrüstung



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät Augen-, Gehörschutz und einen Sicherheitshelm.



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät Augen- bzw. Gesichtsschutz.



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät einen geprüften Schutzhelm mit integriertem Gesichtsschutz und Gehörschutz!



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät eng anliegende Kleidung. Tragen Sie spezielle Schnitzzuschutzhosen.



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät Schutzhandschuhe.



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät festes, rutschfestes Schuhwerk mit Schnitzzutzeinlage und Zehenschutzkappen!



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät eine Staubschutzmaske.



Ein Erste Hilfe Verbandspäckchen muss bei der Arbeit mit diesem Gerät immer vorhanden sein!



Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Gerät eine Sicherheitsweste mit Signalfarben!

5.2 Verhalten im Notfall

HINWEIS: Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit der Nutzung dieses Gartengerätes vertraut. Verinnerlichen Sie die Sicherheitshinweise und befolgen Sie diese strikt. Dies hilft, mögliche Risiken und Gefahren von vornherein zu vermeiden.

- 1. Arbeiten Sie nie allein!** Für Notfälle muss jemand in der Nähe sein, der Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten und gegebenenfalls fachkundige Hilfe (z.B. einen Rettungssanitäter) alarmieren kann.
- 2. Halten Sie im Arbeitsbereich für mögliche Unfälle stets einen Verbandskasten bereit.** Füllen Sie entnommenes Material sofort wieder auf.
- 3. Seien Sie bei der Nutzung dieses Gartengerätes immer aufmerksam, damit Sie Gefahren frühzeitig erkennen und handeln können.** Rasches Einschreiten kann schwere Verletzungen und Sachschäden vermeiden.
- 4. Schalten Sie das Gartengerät bei Fehlfunktionen umgehend aus.** Lassen Sie dieses von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen und gegebenenfalls instand setzen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



5.3 Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Gartengerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Gartengerätes auftreten:

1. Schnittverletzungen, falls keine Schutzkleidung getragen wird.
2. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubmaske getragen wird.
3. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
4. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gartengerät nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Bei längerer Anwendung dieses Gartengerätes kann es zu einer vibrationsbedingten Durchblutungsstörung (Weißfingersyndrom) kommen. Angaben über die Dauer der Anwendung können in diesem Fall nicht gemacht werden, da dies von Person zu Person unterschiedlich sein kann. Folgende Faktoren können diese Erscheinung beeinflussen:

Durchblutungsstörungen der Hände des Bedieners, niedrige Außentemperaturen, lange Anwendungszeiten. Deshalb wird empfohlen, warme Arbeitshandschuhe zu tragen und regelmäßige Arbeitspausen einzulegen.



Weißfingersyndrom

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass.

Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

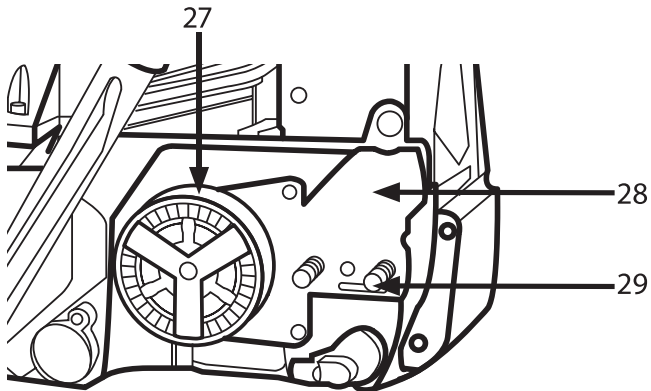
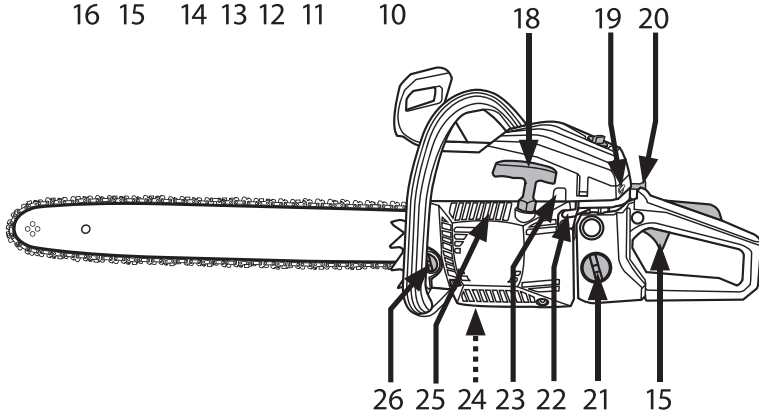
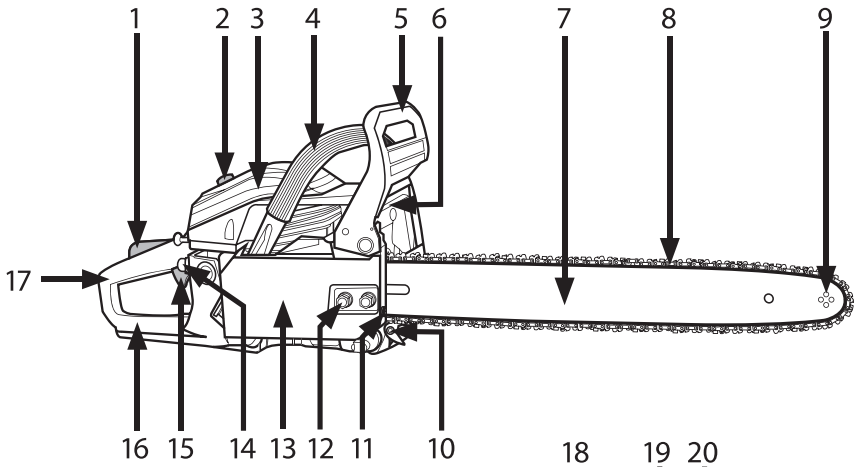
Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

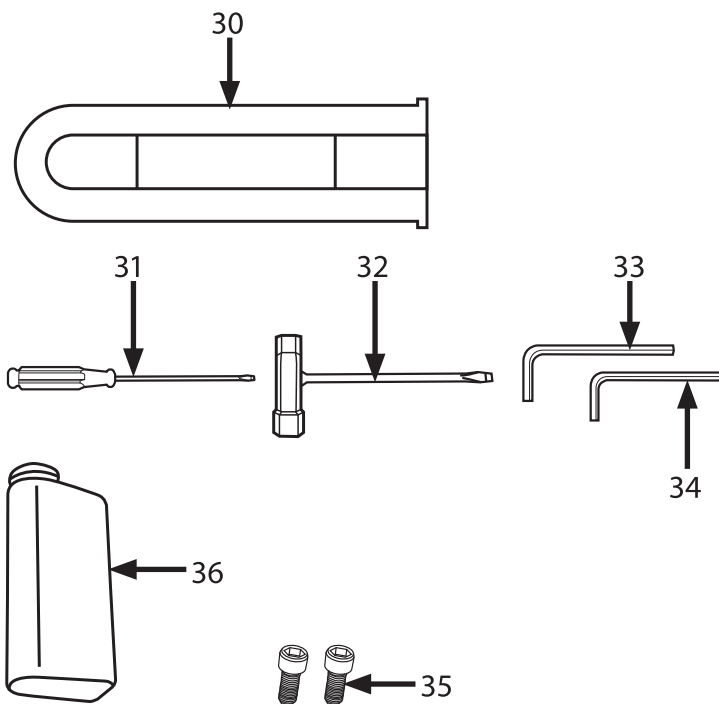
- a) Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- b) Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- c) Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.



Dieses Gartengerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

6. Beschreibung





- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Sicherheitsschalter | 19. Ein-/Ausschalter |
| 2. Feststelmutter Luftfilter-Abdeckung | 20. Choke-Hebel |
| 3. Luftfilter-Abdeckung | 21. Kraftstoff-Tankdeckel |
| 4. Vorderer Handgriff | 22. Abdeckung Vergasereinstellung |
| 5. Vorderer Handschutz | 23. Abdeckung Leerlaufeinstellung |
| 6. Endschalldämpfer | 24. Regulierschraube Kettenschmierung |
| 7. Führungsschiene | 25. Lüftungsöffnungen |
| 8. Sägekette | 26. Kettenöl-Tankdeckel |
| 9. Ritzel | 27. Kettenrad |
| 10. Krallenanschlag | 28. Aufnahme für Führungsschiene |
| 11. Spanschraube | 29. Führungsstift |
| 12. Sicherungsmutter Schutzabdeckung | 30. Kettenschutz |
| 13. Schutzabdeckung | 31. Schraubendreher |
| 14. Ansaugvorrichtung | 32. Universalschlüssel |
| 15. Gashebel | 33. Innensechskantschlüssel M5 |
| 16. Hinterer Handschutz | 34. Innensechskantschlüssel M4 |
| 17. Hinterer Handgriff | 35. Befestigungsschraube |
| 18. Seilzugstarter | 36. Kraftstoff-Mischbehälter |

7. Lieferumfang

- 1 Kettensäge
- 1 Führungsschiene (7)
- 1 Sägekette (8)
- 1 Kettenschutz (30)
- 1 Schraubendreher (31)
- 1 Universalschlüssel (32)
- 1 Innensechskantschlüssel M5 (33)
- 1 Innensechskantschlüssel M4 (34)
- 2 Befestigungsschrauben (35)
- 1 Kraftstoff-Mischbehälter (36)

8. Vor dem Gebrauch



WARNUNG

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gartengerät ist nur möglich, wenn Sie die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen!



8.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gartengerät vorsichtig aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
3. Entfernen Sie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
4. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
5. Kontrollieren Sie das Gartengerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
6. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Bitte entsorgen Sie die Verpackung anschließend umweltgerecht, indem Sie diese einem Wertstoffsystem zuführen.



WARNUNG

Gartengerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8.2 Vorbereitung

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen können, müssen Sie den Krallenanschlag (10) montieren, die Führungsschiene (7) und Sägekette (8) anbringen sowie die Kettenspannung einstellen.

Krallenanschlag

1. Lösen Sie die Sicherungsmuttern (12) an der Schutzabdeckung (13) mit dem Universalschlüssel (32) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 1).

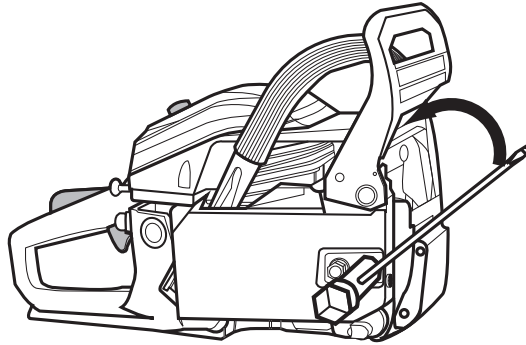


Abb. 1

2. Nehmen Sie die Muttern (12) und die Schutzabdeckung (13) ab (Abb. 2).

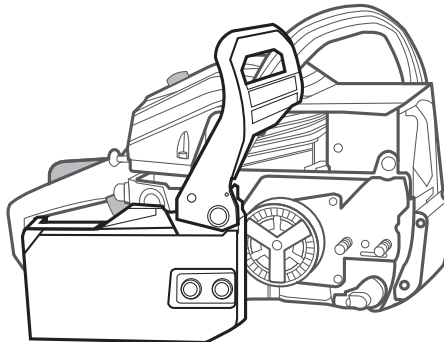


Abb. 2

HINWEIS: Legen Sie die Sicherungsmuttern (12) und Abdeckung (13) sorgfältig und griffbereit zur Seite, um zu verhindern, dass Teile verloren gehen und damit Sie diese jeder Zeit wieder zur Hand haben.



WARNUNG



Tragen Sie bei den nun folgenden Schritten Schutzhandschuhe!

3. Richten Sie den Krallenanschlag (10) an den Bohrungen am Gerätegehäuse aus. Die Krallen müssen nach unten zeigen.
4. Bringen Sie diesen mit den beiden Befestigungsschrauben (35) (Abb. 3) an. Ziehen Sie die Schrauben gut fest.

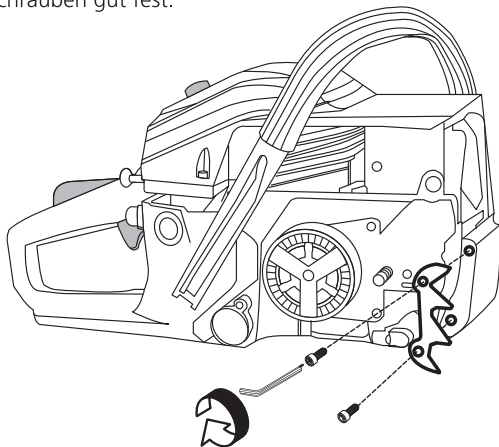


Abb. 3

Führungsschiene und Sägekette

1. Richten Sie die Führungsschiene (7) an der Aufnahme (28) aus und setzen Sie diese darauf (Abb. 4).

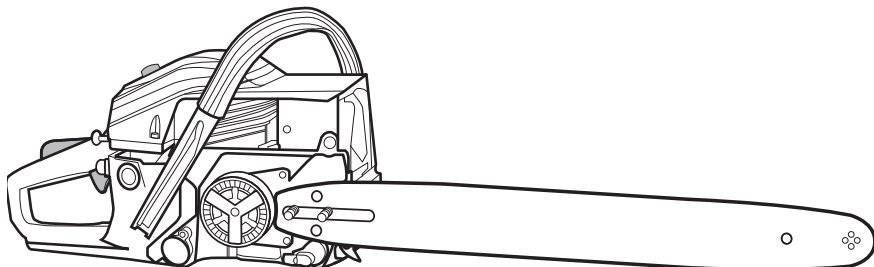


Abb. 4

2. Schieben Sie die Schiene bis zum Anschlag in Richtung Kettenrad (27) (Abb. 5).

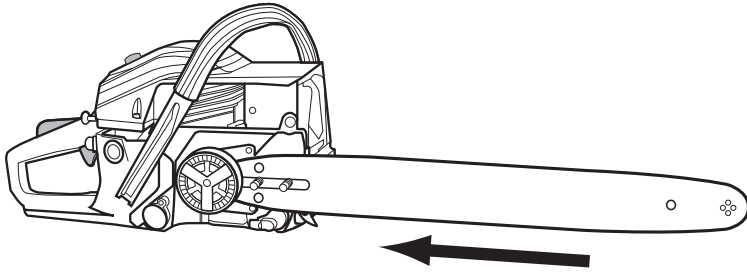


Abb. 5

3. Führungsschiene (7) (Abb. 6).

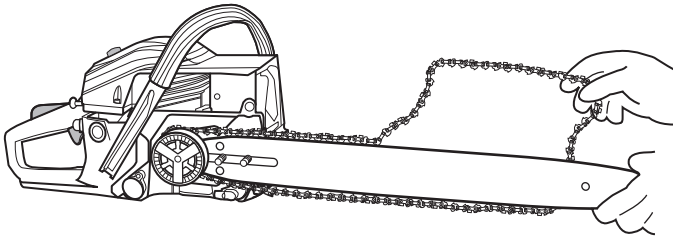


Abb. 6

4. Die Zähne der Sägekette (8) müssen genau in die Führung am Rand der Schiene eingesetzt werden (Abb. 7).

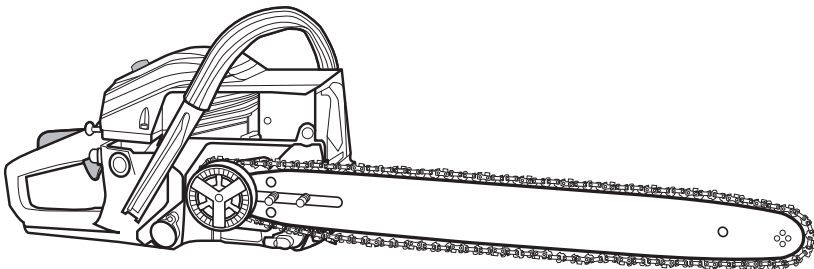


Abb. 7

5. Setzen Sie die Schutzabdeckung (13) wieder auf und befestigen Sie diese mit den Sicherungsmuttern (12). Ziehen Sie die Muttern mit dem Universalschlüssel (32) gut fest (Abb. 8).

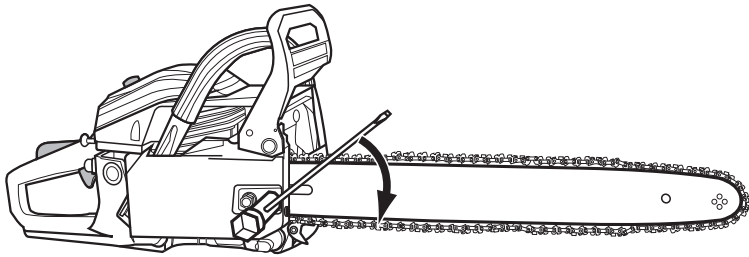


Abb. 8

HINWEIS: Kontrollieren Sie während der Arbeit mit dem Gartengerät regelmäßig den Sitz der Befestigungsschrauben (35) und Sicherungsmuttern (12). Durch die während des Betriebs entstehenden Vibrationen können diese gelöst werden. Ziehen Sie die Muttern/Schrauben gegebenenfalls fest.

Kettenspannung

Die Kettenspannung kann mit der Spanschraube (11) eingestellt werden. Benutzen Sie zum Einstellen den Universalschlüssel (32) oder Schraubendreher (31).

1. Drehen Sie die Spanschraube (11) im Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu erhöhen.
2. Drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu lösen (Abb. 9).

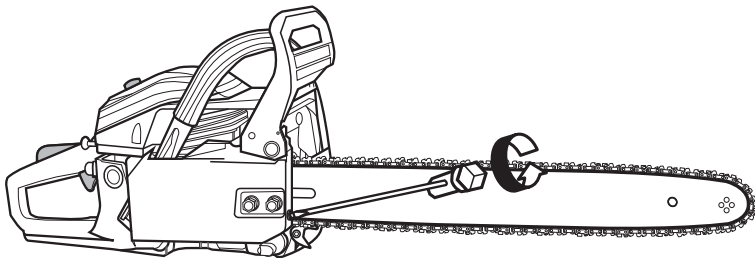


Abb. 9

HINWEIS: Die Sägekette (8) hat die richtige Spannung, wenn diese fest um die Führungsschiene (7) herum gespannt ist und sich trotzdem noch von Hand um die Führungsschiene herum ziehen lässt. In der Mitte an der Unterseite der Führungsschiene soll ein Spiel von maximal ca. 3 mm auftreten (Abb. 10).

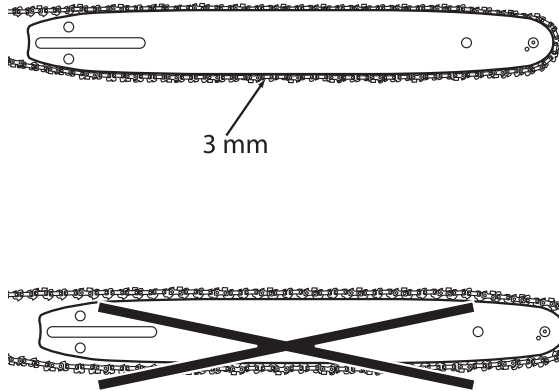


Abb. 10



WARNUNG

Eine lose Sägekette kann während des Sägens von der Führungsschiene abspringen oder Schiene und Kette abnutzen. Eine zu straffe Kette kann die Säge beschädigen. Beide Situationen können ernste Verletzungen zur Folge haben. Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch und während des Gebrauchs regelmäßig die Spannung der Kette. Ziehen Sie immer den Zündkerzenstecker und tragen Sie Schutzhandschuhe! In der Einlaufphase müssen gerade neue Sägeketten häufiger nachgespannt werden.

8.3 Ketten-Öl einfüllen



WARNUNG



Die Sägekette dieses Gartengerätes benötigt eine Dauerschmierung. Sie müssen vor dem Gebrauch zunächst umweltverträgliches Ketten-Öl einfüllen! Halten Sie sich an die Spezifikationen, die in den technischen Daten angegeben sind! Stellen Sie vor jedem Gebrauch dieses Gartengerätes sicher, dass ausreichend Öl im Tank ist! Überprüfen Sie den Ölstand durch Sichtkontrolle.

1. Legen Sie die Kettensäge seitlich auf einen ebenen Untergrund.
2. Decken Sie den Boden unter dem Gartengerät mit einer nicht brennbaren Folie oder Ähnlichem ab, um zu verhindern, dass Öl in den Erdboden sickern kann.
3. Lösen Sie den Öl-Tankdeckel (26), indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 11) und nehmen Sie ihn ab.

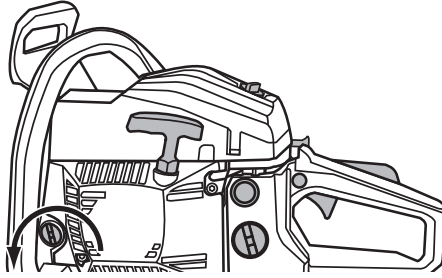


Abb. 11

4. Füllen Sie Ketten-Öl in den Tank ein.
5. Überfüllen Sie den Tank nicht (Abb. 12).

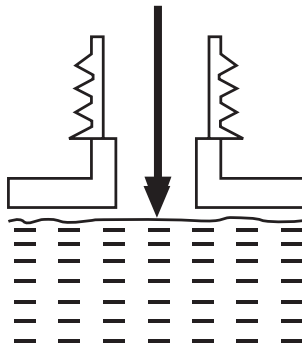


Abb. 12, maximaler Füllstand Ketten-Öl

6. Stellen Sie sicher, dass kein Schmutz und keine Fremdkörper in den Öltank gelangen.
7. Verschließen Sie den Öltank wieder, indem Sie den Deckel (26) im Uhrzeigersinn aufschrauben.
8. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl gut auf.

HINWEIS: Der Öltank hat ein Volumen von 260 ml. Dieses ist ausreichend, um die Sägekette im Betrieb 40 bis 50 Minuten lang zu schmieren. Verwenden Sie spezielles Kettensäge-Öl, welches Zusätze zur Reduzierung von Abnutzung durch Reibung enthält, die Entstehung von Harzrückständen reduziert und biologisch abbaubar ist.



Hinweis

Benutzen Sie nur geeignetes umweltverträgliches und biologisch abbaubares Öl, das speziell für die Nutzung mit Sägeketten hergestellt wird.

8.4 Kraftstoff einfüllen



WARNUNG

Dieses Gartengerät besitzt einen 2-Takt-Motor! Verwenden Sie zur Betankung des Gerätes ein Gemisch aus bleifreiem Normalbenzin und 2-Takt-Motoröl im Verhältnis 40:1! Halten Sie sich an die Spezifikationen, die in den technischen Daten angegeben sind!



40 : 1



WARNUNG

Füllen Sie Kraftstoff nur ein, wenn das Gartengerät ausgeschaltet und abgekühlt ist. Beachten Sie, dass sich Kraftstoff bei warmen Temperaturen ausdehnen kann. Schließen Sie den Tankdeckel sorgfältig.



Achtung! Nicht in Innenräumen betanken! Während des Betankens nicht rauchen! Feuer und offene Flammen fernhalten!

1. Füllen Sie Benzin und Motor-Öl mit dem Misch-Verhältnis 40:1 in den Kraftstoff-Mischbehälter (36).

HINWEIS: Füllen Sie das Benzin durch einen speziellen Kraftstoff-Trichter mit Filtereinsatz in den Mischbehälter, um versehentliches Verschütten zu vermeiden. Halten Sie Kraftstoff-Trichter stets sauber, um unnötige Verschmutzung des Kraftstoffes zu vermeiden. Einen geeigneten Trichter finden Sie im Fachhandel.

2. Verschließen Sie den Mischbehälter sorgfältig und vermischen Sie den Kraftstoff durch kräftiges Schütteln.
3. Legen Sie das Gartengerät seitlich auf eine ebene Fläche.
4. Decken Sie den Boden unter dem Gerät mit einer nicht brennbaren Folie oder Ähnlichem ab, um zu verhindern, dass Kraftstoff in den Erdboden sickern kann.
5. Öffnen Sie den Kraftstoff-Tank, indem Sie den Deckel (21) gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 13) und abnehmen.

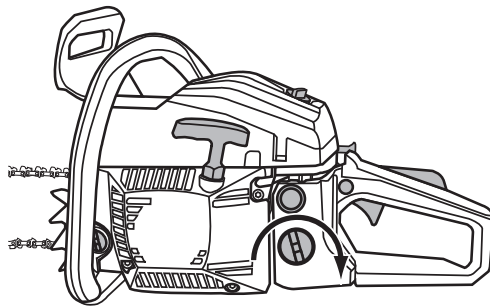


Abb. 13

6. Füllen Sie den geeigneten Kraftstoff durch einen Trichter in den Tank. Überfüllen Sie den Tank nicht.
7. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sowie Rückstände am Tankrand und dem Gerät gründlich ab.
8. Verschließen Sie den Kraftstoff-Tank wieder, indem Sie den Tankdeckel (21) im Uhrzeigersinn zurück auf die Öffnung schrauben.

9. Inbetriebnahme

1. Kontrollieren Sie das Gartengerät und die Zubehörteile auf Schäden.
2. Nehmen Sie das Gartengerät keinesfalls in Betrieb, wenn es sichtbare Beschädigungen aufweist.
3. Tragen Sie stets geeignete Kleidung und Schutzausrüstung.
4. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Montage- und Justierwerkzeuge in bzw. am Gartengerät befinden.
5. Vergewissern Sie sich, dass die nötigen Schneid-/Hilfswerkzeuge korrekt eingebaut sind.
6. Überprüfen Sie, ob das Gartengerät ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter bei der Inbetriebnahme zunächst immer in die Aus-Stellung.
7. Überprüfen Sie den Zustand der Sägekette (8). Stellen Sie sicher, dass die Kettenspannung richtig eingestellt ist. Verwenden Sie das Gartengerät nicht, wenn die Sägekette beschädigt oder verschlissen ist.
8. Prüfen Sie den Kraftstoff- und Kettenöl-Stand, füllen Sie gegebenenfalls Kraftstoff/Kettenöl nach.
9. Stellen Sie sicher, dass der Zündkerzenstecker korrekt auf der Zündkerze sitzt.
10. Ihr Gartengerät ist nun betriebsbereit.

10. Handhabung

10.1 Handschutz/Kettenbremse

Diese Kettensäge ist mit einer Kettenbremse ausgestattet. Die Kettenbremse ist eine Sicherheitseinrichtung, die auslöst, wenn der vordere Handschutz (5) von seiner hinteren in seine vordere Position gedrückt wird. Dies ist z.B bei einem Rückschlag (siehe „4.7 Weitere Sicherheitshinweise für Kettensägen - Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags“) der Fall: Die Kettensäge wird ruckartig zurückgeschleudert, der Handschutz wird dabei schnell nach vorne gedrückt.

Die Kettenbremse löst sofort aus, stoppt die Sägekette in Sekundenbruchteilen und schaltet auch den Motor aus. Der Zweck der Kettenbremse ist es, bei einem Rückschlag eine Verletzung durch die umlaufende Sägekette zu verhindern.



WARNUNG

Die Kettenbremse schützt den Bediener der Säge nur im Falle eines evtl. auftretenden Rückschlages. Sie ist kein genereller Schutz bei unachtsamem oder unsachgemäßem Umgang mit der Kettensäge!

Verwenden Sie die Kettenbremse nicht zum Starten und Stoppen der Kettensäge im normalen Betrieb.

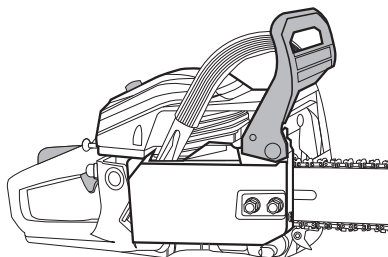


Abb. 14

Handschutz (5) in hinterer Stellung, die Kettenbremse ist deaktiviert, die Säge betriebsbereit (Abb. 14).

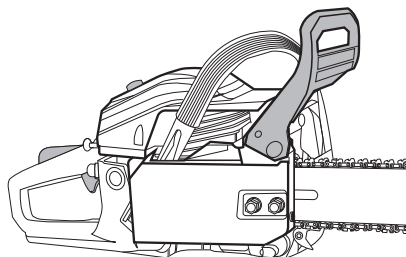


Abb. 15

Handschutz (5) in vorderer Stellung, die Kettenbremse hat ausgelöst und stoppt die Kette sofort (Abb. 15).



WARNUNG

Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Kettenbremse vor jeder Benutzung der Kettensäge wie im Folgenden beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse deaktiviert ist (vorderer Handschutz (5) in hinterer Stellung) (Abb. 14).
2. Stellen Sie die Säge auf eine feste, flache und trockene Oberfläche, die frei von Fremdkörpern ist. Sorgen Sie dafür, dass die Säge nicht in Kontakt mit anderen Objekten kommt.
3. Starten Sie das Gerät wie unter „10.3 Starten“ beschrieben ein.
4. Lösen Sie nun die Kettenbremse aus, indem Sie mit Ihrer linken Hand den Handschutz (5) in seine vordere Stellung drücken.
5. Die Sägekette (8) muss augenblicklich zum Stillstand kommen und der Motor gestoppt werden.



WARNUNG

Falls Sägekette und Motor bei Auslösen der Kettenbremse nicht oder zu langsam gestoppt werden, dürfen Sie die Kettensäge auf keinen Fall verwenden! Schalten Sie die Kettensäge in diesem Fall sofort aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker und lassen Sie die Kettensäge von qualifiziertem Fachpersonal prüfen und gegebenenfalls instand setzen.

10.2 Arbeitshinweise

Bei Forst- und Sägearbeiten müssen einige grundsätzliche Maßnahmen getroffen werden, um ein möglichst sicheres Arbeiten zu gewährleisten.

Halten Sie sich an die örtlichen Bestimmungen (und ggf. die Verordnungen des Grundstückbesitzers oder des Forstamtes). Wenn Sie nicht auf Ihrem Privatgrundstück arbeiten, sondern in Waldstücken z.B. Brennholz schneiden, so müssen Sie den Besitz eines sog. „Kettensägenführerscheins“ vorweisen. Informieren Sie sich frühzeitig!

Arbeiten Sie niemals alleine! Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung! Alle sich im Arbeitsbereich aufhaltenden Personen müssen eine angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen!

1. Stellen Sie sicher, dass die Führungsschiene und Sägekette stets ausreichend geölt sind. Sollte die Kettensäge ohne bzw. mit zu wenig Öl betrieben werden, werden Effizienz und Lebensdauer des Gerätes verringert. Außerdem führt dies zu einer schnelleren Abstumpfung der Kette und einer Überhitzung der Schiene. Indizien dafür sind Rauch und Schienenverfärbung.

HINWEIS: Vor allem wenn die Sägekette neu ist, dehnt sich die Kette während des Betriebs. Dies macht eine gelegentliche Nachstellung der Kettenspannung nötig. Eine neue Kette benötigt eine häufigere Nachstellung in der Einlaufphase.

2. Sägen Sie mit der Kettensäge ausschließlich Holz!
3. Die Sägekette muss stets gut geschärft sein.
4. Säubern Sie den Schnittbereich vor der Arbeit von Fremdkörpern wie Sand, Steine, Nägel etc. Fremdkörper können zu gefährlichen Rückschlägen führen und die Säge beschädigen.
5. Arbeiten Sie nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Auf Nässe, Schnee, Eis und frisch geschältem Holz (Rinde) besteht Rutschgefahr.
6. Sorgen Sie bei der Arbeit dafür, dass Sie sicher stehen und nicht das Gleichgewicht verlieren können. Arbeiten Sie niemals auf instabilem Untergrund. Beseitigen Sie Hindernisse im Arbeitsbereich – Stolpergefahr!
7. Arbeiten Sie mit dem Gartengerät nie über Schulterhöhe!
8. Sägen Sie nie auf Leitern stehend!
9. Steigen Sie nie mit der Säge in den Baum, um dort zu arbeiten!
10. Arbeiten Sie nie mit weit vorgebeugtem Oberkörper!
11. Führen Sie die Kettensäge so, dass sich keines Ihrer Körperteile im verlängerten Schwenkbereich der Säge befindet.
12. Berühren Sie niemals mit laufender Säge den Boden.

13. Verwenden Sie dieses Gartengerät nur zum Sägen. Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Abhebeln oder Wegschaufeln von Holzstücken, Wurzelanläufen oder sonstigen Gegenständen.
14. Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal durch. Berühren Sie beim Entasten keinen anderen Ast.
15. Sägen Sie Schnittholz möglichst im Sägebock oder auf einer anderen sicheren Auflage. Halten Sie das Holz keinesfalls mit dem Fuß und lassen Sie es auch nicht von einer anderen Person festhalten.
16. Fixieren Sie Rundhölzer zum Sägen so, dass diese sich während des Sägens nicht verdrehen können.
17. Stech- oder Längsschnitte dürfen nur von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.
18. Vorsicht beim Schneiden von gesplittertem Holz. Es können Holzstücke umhergeschleudert werden.
19. Schneiden Sie möglichst nur mit der Unterseite der Schiene, da die Säge sonst gegen Ihren Körper gestoßen wird, wenn sie verklemmt.
20. Beobachten Sie die Schienenspitze, sägen Sie nicht mit dieser.
21. Geben Sie Acht auf kleine, zähe Äste, niedriges Unterholz und Sprösslinge – die Sägekette kann sich darin verfangen.
22. Senken Sie die Führungsschiene langsam und nur mit äußerster Vorsicht in das Schnittgut.
23. Arbeiten Sie ruhig und überlegt.
24. Trennen Sie frei hängende Äste nicht von unten durch.
25. Lassen Sie keine Fremdkörper an die Kettensäge kommen: Steine, Nägel usw. können weggeschleudert werden und die Sägekette beschädigen und Rückschläge verursachen.



WARNUNG

Rückschlag kann zu tödlichen Verletzungen führen!



26. Schalten Sie die Kettensäge umgehend aus, wenn Sie während der Arbeit mit dieser gestört werden, Personen oder Tiere den Arbeitsbereich betreten.
27. Überarbeiten Sie sich nicht. Machen Sie regelmäßig Pausen, um stets aufmerksam arbeiten zu können und immer volle Kontrolle über das Gartengerät zu haben.



Hinweis

In den EU-Ländern ist der Einsatz von Gartengeräten in Wohngebieten zu bestimmten Tageszeiten und an bestimmten Tagen untersagt oder nur eingeschränkt zu gelassen.

Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, um zu erfahren, wann Sie Ihr Gartengerät einsetzen können. Halten Sie sich für ein gutes Nachbarschaftsklima und zur Vermeidung von Ordnungswidrigkeiten an diese Zeiten.

10.3 Starten

Legen Sie die Kettensäge sicher auf eine freie, ebene Fläche. Achten Sie darauf, dass die Sägekette weder den Boden noch andere Objekte berührt.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der vordere Handschutz (5) in hinterer Stellung befindet (siehe auch Abschnitt „10.1 Handschutz/Kettenbremse“).
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (19) auf Position „I“ (ein) (Abb. 16).

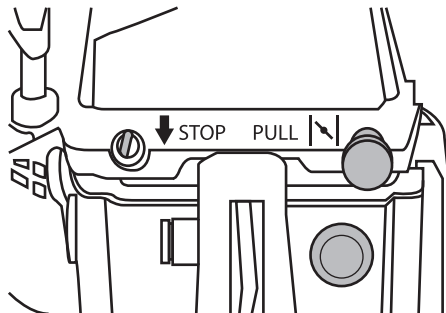


Abb. 16

3. Drücken Sie ca. 10 x auf die Ansaugvorrichtung (14).
4. Ziehen Sie den Choke-Hebel (20) heraus.
5. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät fest und sicher aufliegt.
6. Stellen Sie den rechten Fuß auf den Handschutz (6) und halten Sie den vorderen Handgriff (4) mit der linken Hand fest. Drücken Sie die Kettensäge so fest auf den Boden, so dass diese beim Startvorgang nicht kippen oder wegrutschen kann (Abb. 17).

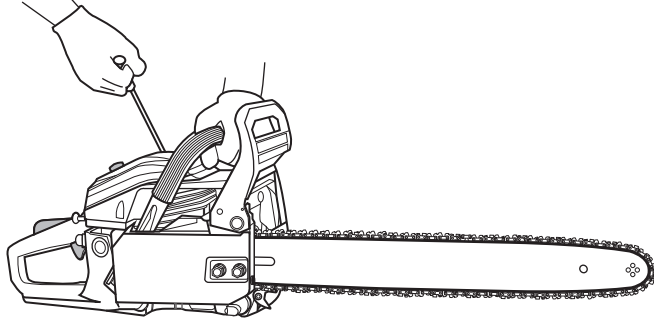


Abb. 17

7. Ziehen Sie einmal am Seilzugstarter (18).
8. Lassen Sie das Seil anschließend kontrolliert durch die Feder einrollen.
9. Stecken Sie den Choke-Hebel wieder ein und ziehen Sie erneut kräftig am Seilzugstarter (18).
10. Lassen Sie das Seil anschließend kontrolliert durch die Feder einrollen.
11. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10, falls das Gerät nicht sofort anspringt.
12. Lassen Sie das Gerät einige Sekunden warmlaufen.
13. Heben Sie das Gerät an (beachten Sie den folgenden Abschnitt „10.4 Arbeitshaltung“).
14. Drücken Sie den Gashebel (15) und Sicherheitsschalter (1), um die Sägekette zum Laufen zu bringen.

10.4 Arbeitshaltung

1. Halten Sie die Kettensäge mit beiden Händen. Dabei hält die linke Hand den vorderen Handgriff (4) und die rechte Hand den hinteren Handgriff (17). Dies gilt gleichermaßen für Links- und Rechtshänder!
2. Halten Sie die Säge nicht am Handschutz (5)! Daumen und Finger müssen beide Griffe fest umschließen (Abb. 18).

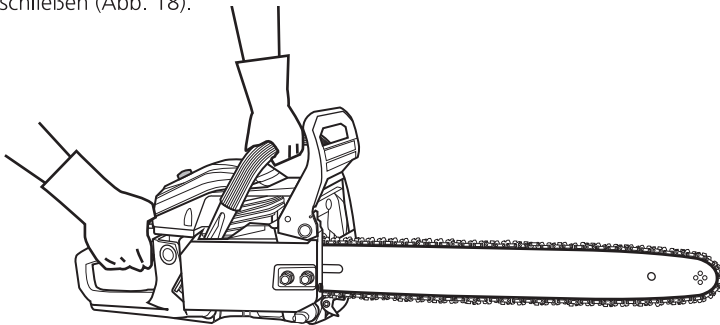


Abb. 18

10.5 Stoppen

1. Lassen Sie den Gashebel (15) und Sicherheitsschalter (1) los und warten Sie, bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist.
2. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (19) auf Position „0“ (aus).

10.6 Bewegungsrichtung der Kettensäge

1. Sägen Sie Holz, das unter Spannung steht, stets zuerst auf der Druckseite ein.
2. Führen Sie erst dann den Trennschnitt von der Gegenseite durch, damit die Säge nicht einklemmt.

10.7 Baum fällen

1. Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fällenden und zuschneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fällenden Baumes betragen.
2. Achten Sie beim Fällen von Bäumen darauf, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden.
3. Setzen Sie sofort das Versorgungsunternehmen in Kenntnis, wenn ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung gekommen ist.
4. Halten Sie sich bei Sägearbeiten am Hang im Gelände oberhalb des zu fällenden Baumes auf, da der Baum nach dem Fällen wahrscheinlich bergab rollen oder rutschen wird.
5. Planen Sie vor dem Fällen einen Fluchtweg und räumen Sie diesen wenn nötig frei. Der Fluchtweg sollte von der erwarteten Falllinie aus schräg nach hinten wegführen, wie in Abb. 19 und 20 dargestellt.



WARNUNG

Ein Fluchtweg (A) sollte eingeplant und wenn nötig frei geräumt werden, bevor mit dem Fällen begonnen wird! Der Fluchtweg sollte von der erwarteten Falllinie aus schräg nach hinten wegführen, wie in Abb. 19 dreidimensional, bzw. in Abb. 20 schematisch dargestellt!

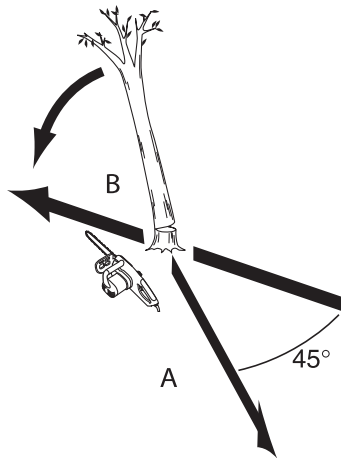


Abb. 19

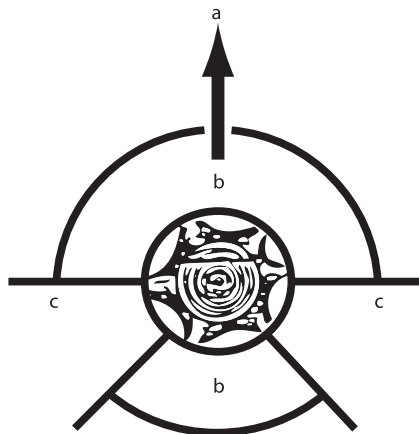


Abb. 20

6. Ziehen Sie vor dem Fällen die natürliche Neigung des Baumes, die Lage größerer Äste und die Windrichtung in Betracht, um die Fallrichtung des Baumes beurteilen zu können.
7. Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht vom Baum.

10.8 Kerbschnitt setzen

Sägen Sie im rechten Winkel zur Fallrichtung eine Kerbe mit einer Tiefe von 1/3 des Baumdurchmessers, wie in Abb. 21 gezeigt.

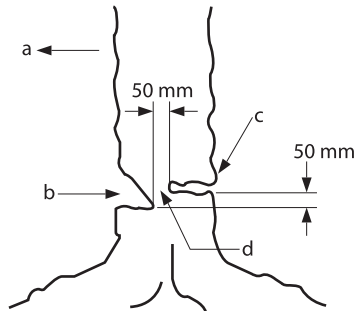


Abb. 21

Führen Sie zuerst den unteren waagrechten und anschließend den schrägen Kerbschnitt durch. In dieser Reihenfolge wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts vermieden.

10.9 Fällschnitt setzen

1. Setzen Sie den Fällschnitt mindestens 50 mm oberhalb des waagrechten Kerbschnitts an, wie in Abb. 21 gezeigt.
2. Führen Sie den Fällschnitt parallel zum waagrechten Kerbschnitt aus.
3. Sägen Sie den Fällschnitt nur so tief ein, dass noch ein Steg (Fällleiste) stehen bleibt, der als Scharnier wirkt. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie den Steg nicht durch.

HINWEIS: Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen. Wenn sich zeigt, dass der Baum möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung fällt oder sich zurückneigt und die Sägekette festklemmt, unterbrechen Sie den Fällschnitt und verwenden Sie zur Öffnung des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium.

4. Wenn der Baum zu fallen beginnt, entfernen Sie die Kettensäge aus dem Schnitt, schalten Sie sie aus, legen Sie sie ab und verlassen Sie den Gefahrenbereich über den geplanten Fluchtweg. Achten Sie auf herunterfallende Äste und stolpern Sie nicht.

10.10 Entasten



Entasten

Unter „Entasten“ versteht man das Abtrennen der Äste vom gefällten Baum.

1. Lassen Sie größere, nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen.
2. Trennen Sie kleinere Äste mit einem Schnitt (Abb. 22).

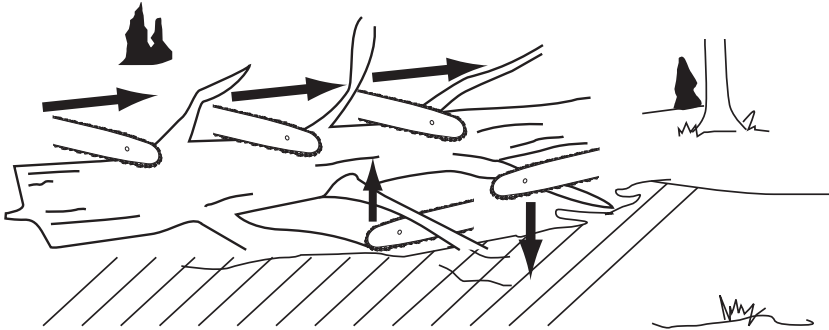


Abb. 22

3. Sägen Sie Äste, die unter Spannung stehen, von unten nach oben, um ein Einklemmen der Säge zu vermeiden.

10.11 Baumstamm ablängen



Ablängen

Unter „Ablängen“ versteht man das Teilen eines gefällten Baumes in Abschnitte.

1. Achten Sie auf Ihren sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße.
2. Falls möglich, sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein.
3. Wenn die gesamte Länge des Baumstammes gleichmäßig aufliegt, sägen Sie von oben (Abb. 23).

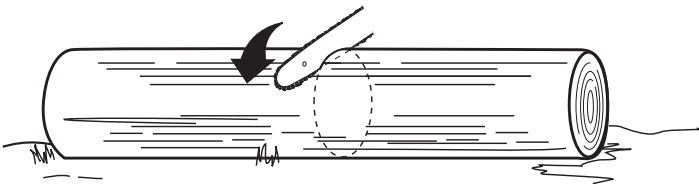


Abb. 23

4. Wenn der Baumstamm an einem Ende aufliegt, sägen Sie zuerst $\frac{1}{3}$ des Stammdurchmessers von der Unterseite her, dann den Rest von oben auf Höhe des Unterschnitts (Abb. 24).

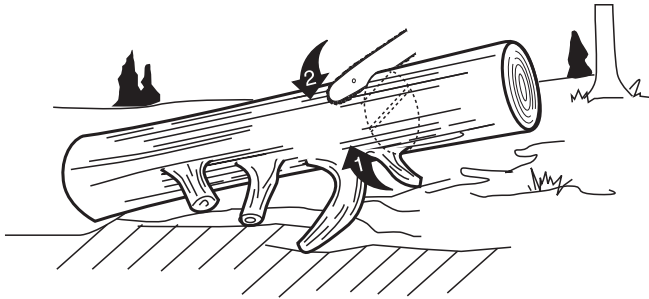


Abb. 24

5. Wenn der Baumstamm an beiden Enden aufliegt, sägen Sie zuerst $\frac{1}{3}$ des Stammdurchmessers von der Oberseite her, dann $\frac{2}{3}$ von der Unterseite auf Höhe des Oberschnitts (Abb. 25).

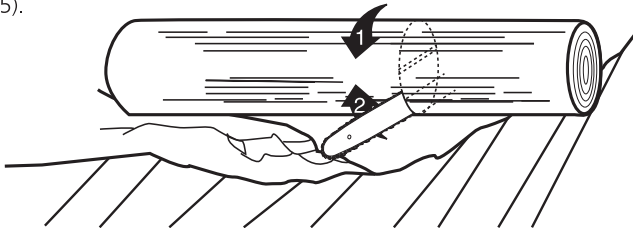


Abb. 25

6. Stehen Sie bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes (Abb. 26).

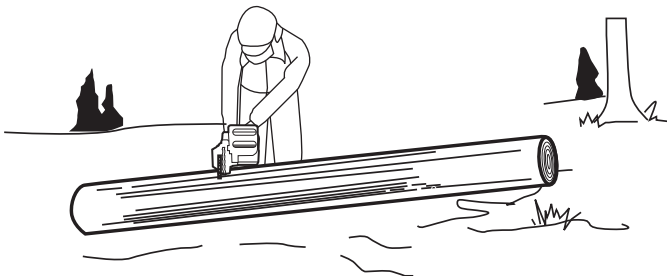


Abb. 26

7. Reduzieren Sie gegen Ende des Schnittes den Anpressdruck ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen, um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten.
8. Achten Sie darauf, dass die Sägekette (8) nicht den Boden berührt.
9. Schalten Sie die Kettensäge aus.

10. Sie die Kettensäge dort entfernen.

11. Schalten Sie den Motor der Kettensäge immer aus, bevor Sie von Baum zu Baum wechseln.

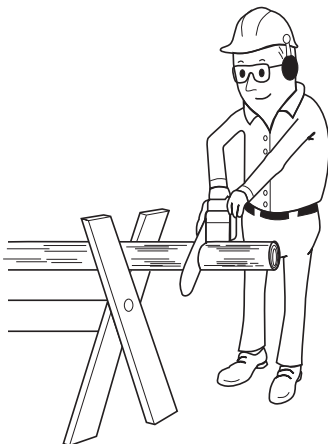


Abb. 27

10.12 Verwendung eines Sägebocks

Für Ihre eigene Sicherheit und ein leichteres Arbeiten ist die korrekte Haltung beim vertikalen Zersägen wichtig. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Sägebock, um das zu bearbeitende Werkstück sicher aufzulegen und aufrecht stehen zu können (Abb. 27).

10.13 Nach dem Gebrauch

1. Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Sägekette (8) zum Stillstand gekommen ist.
2. Lassen Sie das Gerät nach dem Gebrauch abkühlen.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
4. Setzen Sie den Kettenschutz (30) auf die Führungsschiene (7).
5. Reinigen Sie das Gartengerät wie unten beschrieben.

11. Reinigung, Wartung, Reparatur



WARNUNG

Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Gartengerät selbst (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) das Gerät auszuschalten und der Zündkerzenstecker zu ziehen!

Führen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch, wenn das Gerät in Betrieb ist!

Motorenöl und Kraftstoff darf keinesfalls einfach weggeschüttet und in das Abwasser oder Erdreich gelangen, sondern muss bestimmungsgemäß entsorgt werden!



WARNUNG

Teile dieses Gerätes werden während des Betriebs sehr heiß. Lassen Sie das Gartengerät vor jeglichen Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden!



Führen Sie nur solche Arbeiten durch, die im Folgenden beschrieben sind! Halten Sie sich genau an die Schritte und führen Sie die Arbeiten nur dann selbst aus, wenn Sie die Anweisungen vollständig verstanden haben! Wenden Sie sich bei Zweifeln und für weiterführende Arbeiten an eine qualifizierte Fachkraft!

11.1 Reinigung

Allgemein

1. Lassen Sie das Gartengerät nach dem Gebrauch stets abkühlen.
2. Reinigen Sie das Gartengerät mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoff- und Metallteile des Gartengerätes angreifen.
3. Halten Sie die Lüftungsöffnungen (25) stets frei von Schmutz- und Grasablagerungen. Reinigen Sie diese gegebenenfalls mit Tuch und Pinsel.
4. Entfernen Sie besonders hartnäckige Rückstände an unzugänglichen Stellen mit Druckluft (max. 3 bar).

Schutzabdeckung

1. Nehmen Sie die Schutzabdeckung (13) wie unter „8.2 Vorbereitung“, Schritte 1 und 2 beschrieben, ab.
2. nach jedem Gebrauch und bei Ablagerungen, wenn Sie das Gartengerät über eine längere Zeit bedienen.
3. Folgen Sie im Anschluss Schritt 9 unter dem Abschnitt „8.2 Vorbereitung“ und den Anweisungen zur Kettenspannung.

Führungsschiene

1. Nehmen Sie die Schutzabdeckung (13) wie unter „8.2 Vorbereitung“, Schritte 1 und 2 beschrieben, ab.
2. Nehmen Sie die Führungsschiene (7) mit Sägekette (8) von der Aufnahme (28).
3. Nehmen Sie die Sägekette (8) von der Schiene (7).
4. Reinigen Sie die Führungsschiene (7) mit einem geeigneten Schraubendreher oder einem ähnlichen Werkzeug (Abb. 28).

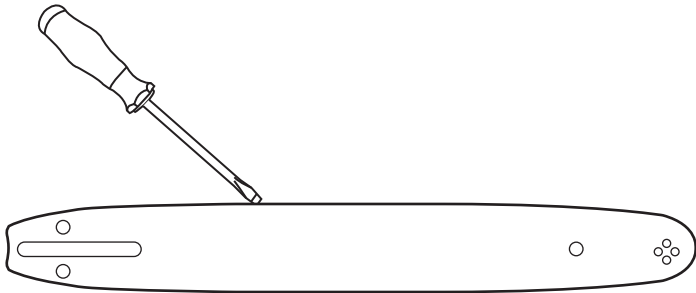


Abb. 28

5. Folgen Sie im Anschluss den Schritten 5 bis 9 unter dem Abschnitt „8.2 Vorbereitung“ und den Anweisungen zur Kettenspannung.

Luftfilter

HINWEIS: Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter, andernfalls wird der Motor beschädigt! Bei der Verwendung in staubiger Umgebung muss der Luftfilter öfter gereinigt werden.

Nach längeren Arbeiten empfehlen wir Ihnen, den Luftfilter zu reinigen. Staub, Pollen und Kleinteile können die Poren des Filters verstopfen.

1. Lösen Sie die Feststellschraube (2) auf der Luftfilterabdeckung (3).

HINWEIS: Die Feststellschraube ist mit der Abdeckung verbunden und somit nicht abnehmbar.

2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (3) ab.
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 29).

HINWEIS: Zwischen Luftfilter und Abdeckung befindet sich eine Unterlegscheibe. Stellen Sie sicher, dass diese nicht verloren geht.

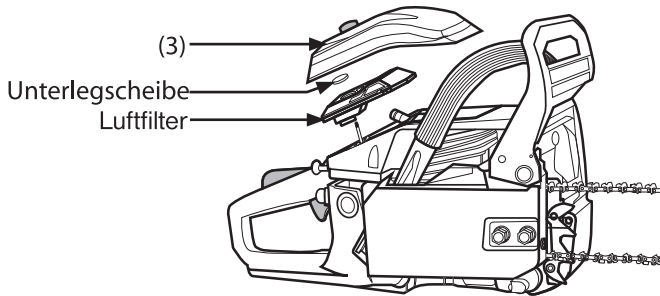


Abb. 29

4. Reinigen Sie den Filter in leichtem Seifenwasser.

HINWEIS: Verwenden Sie zum Reinigen des Filterelementes keine aggressiven Reiniger oder Benzin. Tauschen Sie einen stark verschmutzten Filter gegen einen neuen aus.

5. Setzen Sie den Filter wieder ein. Achten Sie darauf, dass dieser vor dem Wiedereinsetzen komplett getrocknet ist.

6. Legen Sie die Unterlegscheibe wieder auf.

7. Setzen Sie die Luftfilterabdeckung zurück und sichern Sie diese mit der Feststellschraube.

11.2 Wartung

Regelmäßige Wartung und Pflege fördert nicht nur die sichere Benutzung des Gartengerätes, auch die Lebensdauer wird hierdurch verlängert. Warten und reinigen Sie Ihre Kettensäge deshalb in geeigneten Intervallen und bevor Sie diese lagern.

HINWEIS: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät kippen. Stellen Sie stets sicher, dass der Kettenöl- und Kraftstoff-Tank fest verschlossen sind und kein Öl bzw. Kraftstoff austreten kann.

	Vor jedem Gebrauch	Erster Monat, dann alle 20 Betriebsstunden	Jede Saison oder alle 50 Betriebsstunden	Alle 6 Monate oder 100 Betriebsstunden	Einmal im Jahr oder alle 300 Betriebsstunden
Kettenöl überprüfen	x				
Kettenöl auswechseln		x (erstmal)		x	
Kraftstoff überprüfen					
Kraftstoff auswechseln					
Luftfilter überprüfen	x				
Luftfilter auswechseln				x	
Zündkerze überprüfen			x		
Zündkerze auswechseln				x	
Ventilspiel prüfen und ggf. einstellen lassen					x
Zylinderkopf reinigen lassen					x
Kraftstoff-Tank auswechseln	alle 3 Jahre				
Getriebeschmierung prüfen		x			

Sägekette

Sägen Sie niemals mit einer stumpfen Sägekette (8). Die Kette ist stumpf, wenn Sie zum Sägen Druckkraft aufwenden müssen und die erzeugten Sägespäne sehr klein sind. Tauschen Sie die Sägekette (8) gegen eine typgleiche aus, wenn deren Schnittleistung nachlässt.

Schärfen der Sägekette



WARNUNG

Die untenstehenden Hinweise zum Schärfen der Kette sind nur als Zusatzhinweise für erfahrene Bediener im Umgang mit Kettensägen verfasst, welche über geeignete Feilen und Vorrichtungen zum Schärfen von Kettensägen verfügen! Wenn Sie unerfahren im Schärfen von Sägeketten sind und/oder wenn Sie nicht die nötigen Werkzeuge und Vorrichtungen besitzen, so lassen Sie die Kette nur von qualifiziertem Fachpersonal mit professionellen Geräten schärfen!

Der Zustand und die Schärfe der Kette beeinflussen die Betriebssicherheit, das Laufverhalten, das Sägeverhalten und die Lebensdauer der Säge in besonderem Maße! Lesen Sie sorgfältig die Gebrauchsanweisung von Kettenschärfwerkzeugen. Experimentieren Sie nicht!

Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an qualifizierte Fachkräfte!

HINWEIS: Das Sägeglied ist der sägende Teil der Sägekette (8). Der Höhenunterschied zwischen Zahn (A) und Rippe (B) ist die Schnitttiefe C (Abb. 30).

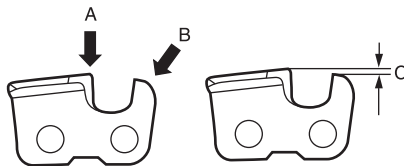


Abb. 30

Beachten Sie beim Schärfen der Sägekette (8) folgende Aspekte (Abb. 31):

1. Feilenwinkel
2. Schnittwinkel
3. Feilenposition
4. Durchmesser der Rundfeile
5. Feilentiefe

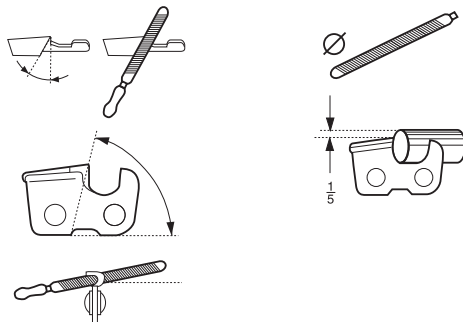


Abb. 31



WARNUNG

Die Gefahr eines Rückschlags erhöht sich, wenn der Feilenwinkel zu groß ist, der Schnittwinkel der Sägezähne oder der Durchmesser der Rundfeile zu klein ist! Um die Zähne der Säge zu schärfen, brauchen Sie eine Rundfeile und eine Formschräge! Wenden Sie sich zum Erwerben dieser Werkzeuge an ein Fachgeschäft!

1. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette (8) vollständig gespannt ist. Andernfalls ist die Kette nicht stabil genug und kann nicht richtig geschärft werden.
2. Feilen Sie immer von der Innenseite des Zahns zur Außenseite. Setzen Sie die Feile jedes Mal neu an, wenn Sie einen anderen Zahn feilen. Feilen Sie zunächst alle Zähne auf einer Seite, drehen Sie dann die Kette und feilen Sie die Zähne auf der anderen Seite.
3. Nach dem Feilen sollten alle Zähne dieselbe Länge haben. Falls die Länge eines Zahnes nur 4 mm beträgt, ist die Kette verschlissen und muss ausgewechselt werden.
4. Wenn Sie die Zähne schärfen, wird die Schnitttiefe abnehmen. Um die maximale Sägeleistung zu gewährleisten, muss die Rippe abgesenkt werden. Um die optimale Schnitttiefe zu erhalten, sollten Sie eine Tiefenform verwenden.
5. Die Schnitttiefe muss gleich nach dem Schärfen der Zähne angepasst werden. Benutzen Sie eine Flachfeile. Die Schnitttiefe ist richtig, sobald Sie keinen Widerstand mehr spüren, wenn Sie mit der Feile der Form entlangfahren.

Wechseln der Sägekette



WARNUNG

Verwenden Sie nur eine Sägekette, die mit den technischen Anforderungen dieses Gartengerätes übereinstimmt! Ersetzen Sie die Sägekette nur gegen eine typgleiche!

1. 2 Nehmen Sie die Schutzabdeckung (13) wie unter „8.2 Vorbereitung“, Schritte 1 und beschrieben ab.
2. Nehmen Sie die Führungsschiene (7) mit Sägekette (8) von der Aufnahme (28).
3. Nehmen Sie die abgenutzte Sägekette (8) von der Schiene (7).
4. Folgen Sie im Anschluss den Schritten 5 bis 9 unter dem Abschnitt „8.2 Vorbereitung“ und den Anweisungen zur Kettenspannung, um eine neue Sägekette einzusetzen.



WARNUNG

Überprüfen Sie die neue Sägekette vor dem Einsetzen auf mögliche Schäden! Benutzen Sie niemals beschädigte Sägekette! Dies könnte zu Gefährdungen für den Benutzer und zu aus Vibrationen resultierenden Schäden am Gartengerät führen!

Kettenschmierung

Die Sägekette muss während des Betriebs geschmiert werden, um Reibung mit der Führungsschiene zu minimieren. Die Ölflussmenge kann mit der Regulierschraube auf der Unterseite des Gerätes eingestellt werden.

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und feste Unterlage, so dass Sie die Regulierschraube bequem von unten erreichen können.
2. Drehen Sie die Regulierschraube (24) mit dem Schraubendreher (31) gegen den Uhrzeigersinn, um die Ölflussmenge zu erhöhen.
3. Drehen Sie die Regulierschraube (24) im Uhrzeigersinn, um die Ölflussmenge zu verringern (Abb. 32).

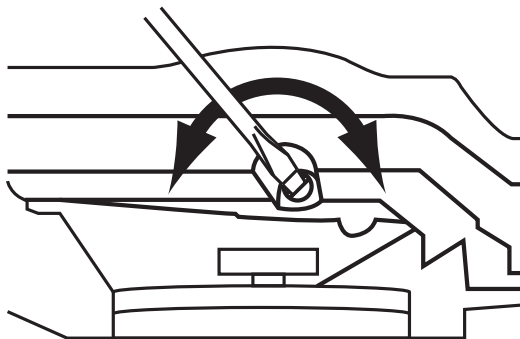


Abb. 32

Ölen Sie die Zahnspitzen nach jedem Gebrauch der Kettensäge ein. Hierzu muss die Sägekette (8) nicht abgenommen werden. Das Einölen kann direkt vorgenommen werden.

1. Reinigen Sie die Sägekette (8) und Führungsschiene (7) von Holzsplittern und anderen Rückständen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse deaktiviert ist.
3. Stecken Sie die Nadeltülle einer Öl-Schmierpistole (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Öffnung am Ritzel (9).

4. Spritzen Sie Öl hinein, bis dieses am Außenrand der Zahnschneiden heraustritt (Abb. 33).
5. Ziehen Sie die Sägekette (8) mit der Hand. Wiederholen Sie das Einölen, bis alle Zahnschneiden eingölt sind.

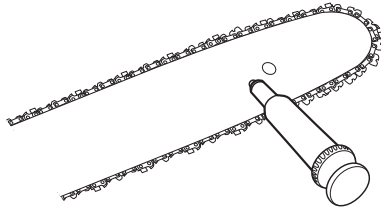
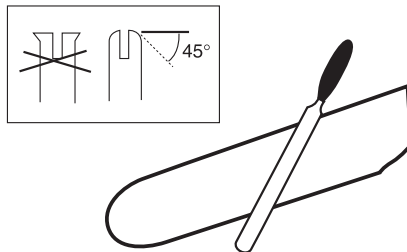


Abb. 33

Pflege der Führungsschiene

Zur Verringerung der Schienenabnutzung werden folgende Schritte empfohlen:

1. Drehen Sie die Führungsschiene (7) alle 8 Arbeitsstunden um, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen.
2. Nehmen Sie die Führungsschiene wie in Abschnitt „8.2 Vorbereitung“ beschrieben ab, drehen Sie diese um und setzen Sie sie wie erklärt wieder auf.
3. Überprüfen Sie die Kanten der Führungsschiene (7) auf gleichmäßige Abnutzung.
4. Sie können Grate entfernen oder begradigen, indem Sie die Kanten der Schiene (7) vorsichtig mit einer Flachfeile bearbeiten (Abb. 34).



Zündkerze



WARNUNG

**Wechseln Sie die Zündkerze nicht bei heißem Motor!
Lassen Sie den Motor erst abkühlen!**

Überprüfen Sie die Zündkerze jährlich oder alle 50 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Messingdrahtbürste. Tauschen Sie die Zündkerze alle zwei Jahre oder bei Beschädigungen aus.

HINWEIS: Üben Sie nur leichten Druck aus, wenn Sie die Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste reinigen, um Beschädigungen zu vermeiden.

1. Nehmen Sie die Luftfilter-Abdeckung (3) sowie den Luftfilter wie unter „11.1 Reinigung – Luftfilter“, Schritte 1 bis 3 beschrieben ab.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab (Abb. 35).

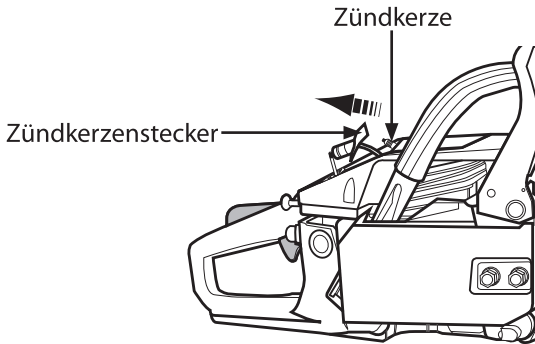


Abb. 35

3. Drehen Sie die Zündkerze mit dem Universalschlüssel (32) gegen den Uhrzeigersinn heraus. Versuchen Sie nicht, die Zündkerze mit der Hand zu lösen (Abb. 36).

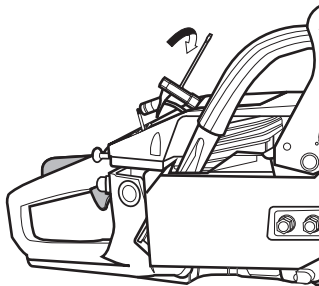


Abb. 36

4. Überprüfen Sie die Zündkerze. Der Elektrodenabstand (Abstand zwischen Zündfahne und Zündkontakt) der Zündkerze sollte 0,6 – 0,7 mm betragen (Abb. 37). Lassen Sie den Elektrodenabstand gegebenenfalls von einer qualifizierten Fachkraft nachstellen.

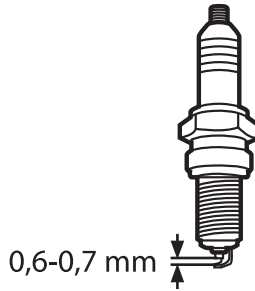


Abb. 37

5. Die Färbung der Elektrode sollte hellbraun sein.
6. Wenn sich Risse zeigen, der Isolator abgesplittert ist oder sich starke Verkrustungen gebildet haben, muss die Zündkerze ausgetauscht werden.

Hinweis: Starke Verkrustungen an der Zündkerze können bedingt sein durch: hohen Ölanteil im Benzin-Ölgemisch, schlechte Ölqualität, überaltertes Benzngemisch oder verstopften Luftfilter.

7. Trocknen Sie eine feuchte Zündkerze mit einem weichen Tuch.
8. Drehen Sie die alte Zündkerze wieder ein, beziehungsweise setzen Sie eine neue Zündkerze ein. Ziehen Sie diese handfest an.
9. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel wieder fest. Überdrehen Sie die Zündkerze nicht, um Beschädigungen zu vermeiden.
10. Stecken Sie den Zündkerzenstecker korrekt wieder auf.
11. Bringen Sie anschließend den Luftfilter und die Luftfilter-Abdeckung wieder an (siehe „11.1 Reinigung - Luftfilter“, Schritte 5 bis 7).

Vergaser-Einstellung

Werkseitig wurde der Vergaser auf optimale Leistung eingestellt. Sollte eine verbesserte Einstellung notwendig werden, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.



WARNUNG

Einstellungen am Vergaser dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden!

Leerlauf-Einstellung

Werkseitig wurde der Leerlauf optimal eingestellt. Sollte eine verbesserte Einstellung notwendig werden, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.



WARNUNG

Einstellungen am Leerlauf dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden!

11.3 Reparatur

Schäden dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal instand gesetzt werden.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich nach jeglichen Reparatur- und Wartungsarbeiten dass alle Sicherheitseinrichtungen, sofern vorhanden, wieder angebracht wurden!

12. Lagerung und Transport

12.1 Lagerung



WARNUNG

Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Gartengerät selbst (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) das Gerät auszuschalten und der Zündkerzenstecker zu ziehen!



Führen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch, wenn das Gerät in Betrieb ist!



WARNUNG

Teile dieses Gerätes werden während des Betriebs sehr heiß. Lassen Sie das Gartengerät vor jeglichen Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden!



1. Reinigen Sie das Gartengerät wie unter „11.1 Reinigung“ beschrieben.
2. Lagern Sie dieses Gartengerät immer mit aufgesetztem Kettenschutz.
3. Bei sehr langer Nichtbenutzung (länger als 5 Monate) und vor der Überwinterung müssen Sie den Kraftstoff aus dem Tank entfernen.
4. Entleeren Sie den Kraftstoff-Tank wie im Folgenden beschrieben.



WARNUNG

Entfernen Sie Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von Feuer und explosiven Stoffen!



Nicht rauchen! Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen!



Motorenöl und Kraftstoff darf keinesfalls einfach weggeschüttet und in das Abwasser oder Erdreich gelangen, sondern muss bestimmungsgemäß entsorgt werden!

1. Legen Sie das Gerät seitlich auf eine stabile, ebene Fläche.
2. Decken Sie den Boden unter dem Gerät mit einer nicht brennbaren Folie oder Ähnlichem ab, um zu verhindern, dass Kraftstoff in den Erdboden sickern kann.
3. Drehen Sie den Tankdeckel (21) auf und öffnen Sie den Kraftstoff-Tank.

HINWEIS: Seien Sie beim Kippen und Entleeren des Tanks besonders vorsichtig. Führen Sie die folgenden Schritte zu zweit durch. Während eine Person das Gerät hält, hält die andere Person den Trichter und Auffangbehälter.

4. Heben Sie das Gerät an und kippen Sie dieses leicht, so dass Kraftstoff ablaufen kann.
5. Leiten Sie den Kraftstoff über einen Trichter in einen geeigneten Auffangbehälter.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel (21) zurück auf den Kraftstoff-Tank.
7. Wischen Sie Kraftstoff-Rückstände gründlich ab.
8. Entleeren Sie den Kettenöl-Tank auf gleiche Weise.

HINWEIS: Öffnen Sie niemals den Kraftstoff- und Kettenöl-Tank gleichzeitig, um diese zu entleeren.

9. Starten Sie den Motor wie beschrieben und lassen Sie diesen bis zum Stillstand laufen, um die Kraftstoff-Schläuche zu entleeren.
10. Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.
11. Bewahren Sie das Gartengerät an einem trockenen, kühlen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
12. Schützen Sie das Gartengerät vor Sonneneinstrahlung, um Schäden am Gerät und Verbleichen der Farbe zu vermeiden.
13. Lagern Sie dieses Gartengerät und dessen Zubehörteile an einem trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 30 °C.
14. Verpacken Sie das Gerät gegebenenfalls in der Originalverpackung.

HINWEIS: Überprüfen Sie das Gartengerät nach der Lagerung auf mögliche Schäden und Verschleiß, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Lassen Sie mögliche Schäden instand setzen, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

15. Konservieren Sie wichtige Metallteile gegen Korrosion und decken Sie das Gerät ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen, wenn Sie dieses längere Zeit nicht benutzen (länger als 5 Monate) und überwintern.

12.2 Transport

Transportieren und bewegen Sie das Gartengerät nur, wenn dieses ausgeschaltet und abgekühlt ist.

1. Schalten Sie das Gerät vor jeglichem Transport aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Achten Sie darauf, dass die Sägekette stillsteht, bevor Sie das Gartengerät zwischen Arbeitsbereichen bewegen oder bevor Sie das Gartengerät transportieren.
3. Transportieren Sie das Gartengerät nur, wenn der Kettenschutz (30) auf der Führungsschiene (7) angebracht ist.
4. Lassen Sie vor dem Transport in Fahrzeugen immer den gesamten Kraftstoff ab, um Leckage und Gefährdungen zu vermeiden.
5. Setzen Sie das Gartengerät keinen Schlägen, Stößen oder starken Vibrationen aus, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
6. Sichern Sie das Gartengerät gegen Kippen und Verrutschen.
7. Tragen und Transportieren Sie das Gartengerät immer am Griff.

13. Störung und Behebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
1. Motor startet nicht	1.1 Kaltstarter nicht betätigt 1.2 Nicht ausreichend Kraftstoff im Tank 1.3 Zündkerze ist nicht richtig eingedreht 1.4 Zündkerzenstecker steckt nicht fest auf der Zündkerze	1. Kaltstarter betätigen 2. Füllen Sie Kraftstoff nach 3. Zündkerze überprüfen, Kontakt und den Elektrodenabstand, prüfen, ggf. reinigen 4. Zündkerze und -Stecker überprüfen
2. Motor läuft unrund, stottert	2.1 Zündkerze ist nicht richtig eingedreht 2.2 Zündkerzenstecker steckt nicht fest auf der Zündkerze 2.3 Falscher/ungeeigneter Kraftstoff im Kraftstoff-Tank 2.4 Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Zündkerze überprüfen, Kontakt und den Elektrodenabstand, prüfen, ggf. reinigen 2. Zündkerze überprüfen 3. Vergewissern, dass der richtige Kraftstoff verwendet wird 4. Vergaser einstellen lassen
3. Motor setzt aus	3.1 Fremdkörper blockieren den Motor 3.2 Kraftstoff verunreinigt	1. Gerät von Fremdkörpern befreien 2. Kraftstoff gegen sauberen austauschen
4. Schnittgut wird nicht geschnitten	4.1 Kette unscharf	1. Kette schärfen oder ersetzen
5. Sägekette trocken	5.1. Kein Öl im Öltank 5.2 Ölausfluss-Kanal verstopft	1. Öl nachfüllen 2. Kanal reinigen
6. Kette/ Führungsschiene wird heiß	6.1 Kein Öl im Öltank 6.2 Ölausfluss-kanal verstopft 6.3 Kettenspannung zu hoch 6.4 Kette stumpf	1. Öl nachfüllen 2. Öl-Ausfluss-kanal reinigen 3. Kettenspannung einstellen 4. Kette schärfen lassen oder ersetzen
7. Kettensäge rupft, vibriert stark, oder sägt nur unter Handdruck	7.1 Kettenspannung zu locker 7.2 Kette stumpf 7.3 Kette verschlissen 7.4 Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	1. Kettenspannung einstellen 2. Kette schärfen oder ersetzen 3. Kette ersetzen 4. Sägekette mit Zähnen in korrekter Richtung neu montieren
8. Unnormale Geräusche	8.1 Schrauben bzw. Muttern haben sich gelockert	1. Schrauben und Muttern auf festen Sitz überprüfen und ggf.nachziehen
9. Schleifgeräusche, Geruch nach verbranntem Kunststoff, Rauchentwicklung	Sofort ausschalten! BRANDGEFAHR! Gerät abkühlen und anschließend von einer qualifizierten Fachkraft prüfen lassen.	

14. Entsorgung

Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den -falls vorhanden- eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Benzin, Öl, Altöl, Öl-Benzingemisch und mit Öl verschmutzte Gegenstände, z.B. Reinigungstücher, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Entsorgen Sie verölte Gegenstände bestimmungsgemäß und geben Sie diese bei Rücknahmestellen ab.

15. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir empfehlen, die Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen, da in dieser wichtige Hinweise enthalten sind.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen.

Hinweise:

1. Sollte Ihr Produkt nicht mehr richtig funktionieren, so prüfen Sie bitte vorerst, ob andere Gründe, wie z. B. falsche Handhabung, die Ursache sind.
2. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem defekten Produkt in jedem Fall folgende Unterlagen beifügen bzw. bereit halten:
 - a) Kaufquittung,
 - b) Gerätebezeichnung / Typ / Marke,
 - c) Beschreibung des aufgetretenen Mangels mit möglichst genauer Fehlerangabe.

Bei Gewährleistungsanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte persönlich an Ihr Verkaufshaus.

Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH
Steinerne Furt

86167 Augsburg

Telefon: 0180 - 53 54 327

(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

E-Mail: info@weltbild.de

Weltbild

Altgeräte-Entsorgung

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte abgeben. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



EG-Konformitätserklärung

Für folgendes Erzeugnis

Bezeichnung

Kettensäge + Zubehör

wird bestätigt, dass es den Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG festgelegt sind.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses, die nach den beigefügten Entwicklungs-, Konstruktions- und Fertigungszeichnungen und Beschreibungen, die Bestandteil dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden folgende einschlägige harmonisierte europäische Normen herangezogen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft veröffentlicht wurden:

EN ISO 14982:2009

Diese Erklärung wird verantwortlich für folgenden Hersteller/Importeur abgegeben:

Unternehmensbezeichnung: Verlagsgruppe Weltbild
Anschrift: Steinerne Furt 70, 86167 Augsburg
Telefon: 0180 - 53 54 327
Name des Unterzeichners: Walter Leberle
Stellung im Unternehmen: Qualitätssicherung

Augsburg
Ort

04.07.2011
Datum



rechtsverbindliche Unterschrift

Weltbild